

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- . **Angaben zum Produkt**
- . **Handelsname:** Disboxid 420 E.MI Primer Komponente A
- . **Verwendungszweck:**
- . **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Dekorativer Schutzanstrich
- . **Hersteller/Lieferant:**
CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/71-0 Fax.: siehe Auskunftgebender Bereich
Internet: www.caparol.de
Neue Bundesländer: Tel.: 030/63946-252 Fax.: 030/63946-400
- . **Auskunftgebender Bereich:**
Technische Beratung/Bereich Disbon: Tel:06154/71-1710 Fax:06154/71-1351
tech-auskunft@caparol.de
Sicherheitsdatenblatt: Sicherheitsdatenblatt@daw.de
- . **Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202

2 Mögliche Gefahren

- . **Gefahrenbezeichnung:**
Xi Reizend
N Umweltgefährlich
- . **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben.
Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- . **Chemische Charakterisierung**
- . **Beschreibung:** Beschichtungsstoff auf Basis eines Bisphenol-Epoxidharzes
- . **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| | | |
|-------------------|--------------------------------|------------|
| CAS: 25068-38-6 | Bisphenol-A-Epoxidharz MG <700 | >50 -100% |
| NLP: 500-033-5 | Xi, N; R 36/38-43-51/53 | |
| CAS: 28064-14-4 | Bisphenol-F-Epoxidharz MG <700 | >10 - 25% |
| | Xi, N; R 36/38-43-51/53 | |
| CAS: 68609-97-2 | Alkylglycidylether | >2,5 - 10% |
| EINECS: 271-846-8 | Xi, N; R 36/38-43-51/53 | |
| CAS: 17557-23-2 | Neopentylglykoldiglycidylether | >2,5 - 10% |
| EINECS: 241-536-7 | Xi; R 38-43 | |
- . **zusätzl. Hinweise:** Siehe auch Abschnitt 8.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- . **nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- . **nach Hautkontakt:**
Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
- . **nach Augenkontakt:**
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.
- . **nach Verschlucken:**
Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: **Disboxid 420 E.MI Primer Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 1)

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- . **Geeignete Löschmittel:**
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
- . **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- . **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- . **Besondere Schutzausrüstung:**
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

7 Handhabung und Lagerung

- . **Handhabung:**
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- . **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- . **Zusammenlagerungshinweise:**
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerung zwischen 10 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- . **Lagerklasse:**
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- . **Technische Schutzmaßnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Disboxid 420 E.MI Primer Komponente A

(Fortsetzung von Seite 2)

- . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- . **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- . **Persönliche Schutzausrüstung:**
- . **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- . **Atemschutz:**
Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung. Filter A/P2.
BG-Merkblatt: Verzeichnis geprüfter Atemschutzgeräte (BGR 693 (bisher: ZH 1/606)) beachten.
- . **Handschutz:**
Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, z. B. KCL Camatril, Artikel Nr. 730 oder vergleichbare Produkte.
BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706)) beachten.
Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen.
- . **Augenschutz:** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- . **Körperschutz:**
Arbeitsschutzkleidung.
Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- . **Allgemeine Angaben**
 - Form:** flüssig
 - Farbe:** gemäß Produktbezeichnung
 - Geruch:** charakteristisch
- . **Zustandsänderung**
 - Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** nicht bestimmt
 - Siedepunkt/Siedebereich:** 200°C
- . **Flammpunkt:** > 100°C
- . **Zündtemperatur:** 450°C
- . **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- . **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- . **Dampfdruck (Lösemittelkomponente) bei 20°C:** 0,1 hPa
- . **Dichte bei 20°C:** 1,1 g/cm³
- . **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
 - Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- . **Viskosität:**
 - dynamisch bei 20°C:** 1000 mPas

10 Stabilität und Reaktivität

- . **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
- . **Gefährliche Reaktionen** Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Disboxid 420 E.MI Primer Komponente A

(Fortsetzung von Seite 3)

. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch entstehen.

11 Toxikologische Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Auf Basis der Epoxidharzbestandteile und unter Einbeziehung toxikologischer Daten ähnlicher Produkte kann diese Zubereitung die Haut und die Atmungsorgane sensibilisieren und reizen. Niedrigmolekulare Epoxiverbindungen reizen die Augen, die Schleimhäute und Haut. Häufiger Hautkontakt kann zu Reizungen und Sensibilisierungen führen, möglicherweise durch Überkreuz-Sensibilisierungen mit anderen Epoxiverbindungen.

. Sensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.**12 Umweltspezifische Angaben**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

. Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13 Hinweise zur Entsorgung**. Produkt:**

Bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

. Empfehlung: Materialreste mit Komponente B aushärten lassen. (EAK 08 01 12)**. Europäisches Abfallverzeichnis**

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

. Ungereinigte Verpackungen:

Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

14 Angaben zum Transport**. Landtransport ADR/RID und GGVs/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

. ADR/RID-GGVs/E Klasse: 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

. Kemler-Zahl: 90

. UN-Nummer: 3082

. Verpackungsgruppe: III

. Gefahrzettel 9

. Bezeichnung des Gutes: 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bisphenol-A-Epoxidharz MG <700)

. Sondervorschrift: -

. Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

. IMDG/GGVSee-Klasse: -

. UN-Nummer: 3082

. Label 9

. Verpackungsgruppe: III

. EMS-Nummer: F-A, S-F

. Richtiger technischer Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (bisphenol A-(epichlorhydrin))

. Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

. ICAO/IATA-Klasse: -

. UN/ID-Nummer: 3082

. Label 9

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Disboxid 420 E.MI Primer Komponente A

(Fortsetzung von Seite 4)

- . **Verpackungsgruppe:** III
- . **Richtiger technischer Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (bisphenol A-(epichlorhydrin))

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!

- . **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- . **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xi Reizend
N Umweltgefährlich
- . **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Bisphenol-A-Epoxidharz MG <700
Bisphenol-F-Epoxidharz MG <700
Alkylglycidylether (C12-C14)
Neopentylglykoldiglycidylether
- . **R-Sätze:**
36/38 Reizt die Augen und die Haut.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- . **S-Sätze:**
24 Berührung mit der Haut vermeiden.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
29 Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/
Gesichtsschutz tragen.
- . **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
Diese Information wird durch das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gegeben.
Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.
- . **Nationale Vorschriften:**
Giscode RE1 (Nähere Informationen: www.wingis-online.de)
- . **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- . **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.
- . **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen
BG-Merkblatt: M 004 Reizende/ätzende Stoffe
BG-Merkblatt: M 023 Polyester- und Epoxidharze
BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706))
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten
(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: Disboxid 420 E.MI Primer Komponente A

(Fortsetzung von Seite 5)

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

. Relevante R-Sätze

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

38 Reizt die Haut.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- . **Angaben zum Produkt**
- . **Handelsname:** Disboxid 420 E.MI Primer Komponente B
- . **Verwendungszweck:**
- . **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Dekorativer Schutzanstrich
- . **Hersteller/Lieferant:**
CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/71-0 Fax.: siehe Auskunftgebender Bereich
Internet: www.caparol.de
Neue Bundesländer: Tel.: 030/63946-252 Fax.: 030/63946-400
- . **Auskunftgebender Bereich:**
Technische Beratung/Bereich Disbon: Tel:06154/71-1710 Fax:06154/71-1351
tech-auskunft@caparol.de
Sicherheitsdatenblatt: Sicherheitsdatenblatt@daw.de
- . **Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202

2 Mögliche Gefahren

- . **Gefahrenbezeichnung:**
C Ätzend
- . **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 34 Verursacht Verätzungen.
R 37 Reizt die Atmungsorgane.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- . **Chemische Charakterisierung**
- . **Beschreibung:** Epoxidharzhärter auf Basis modifizierter aliphatischer Amine
- . **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------------------------|-----------|
| | Polyaminaddukt Xi; R 36/37/38-43 | >50 - 75% |
| CAS: 19046-10-0 | Polyoxypropylendiamin C; R 34 | >25 - 50% |
| CAS: 2579-20-6 EINECS: 219-941-5 | 1,3-Cyclohexylenbis(methylamin) C, Xn; R 20/21/22-35 | >5 - 10% |

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- . **nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- . **nach Hautkontakt:**
Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
- . **nach Augenkontakt:**
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.
- . **nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett zeigen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- . **Geeignete Löschmittel:**
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
- . **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Disboxid 420 E.MI Primer Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

- . **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- . **Besondere Schutzausrüstung:**
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

7 Handhabung und Lagerung

- . **Handhabung:**
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- . **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- . **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerung zwischen 10 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- . **Lagerklasse:**
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- . **Technische Schutzmaßnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- . **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- . **Persönliche Schutzausrüstung:**
- . **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Disboxid 420 E.MI Primer Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

. Atemschutz:

Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung. Filter A/P2.
BG-Merkblatt: Verzeichnis geprüfter Atemschutzgeräte (BGR 693 (bisher: ZH 1/606)) beachten.

. Handschutz:

Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, z. B. KCL Camatril, Artikel Nr. 730 oder vergleichbare Produkte.

BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706)) beachten.

. Augenschutz: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen**. Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften**. Allgemeine Angaben**

Form: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: aminartig

. Zustandsänderung

Siedepunkt/Siedebereich: > 200°C

. Flammpunkt: > 100°C

. Selbstentzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

. Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

. Dampfdruck (Lösemittelkomponente) bei 20°C:

0,1 hPa

. Dichte bei 20°C:

ca. 1 g/cm³

. Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

. pH-Wert bei 20°C:

ca. 8,5 - 11

. Viskosität:

dynamisch bei 20°C:

ca. 500 mPas

10 Stabilität und Reaktivität**. Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

. Gefährliche Reaktionen Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.**. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11 Toxikologische Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

. Akute Toxizität:**. Primäre Reizwirkung:**

an der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

am Auge: Ätzwirkung

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Disboxid 420 E.MI Primer Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

. Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Ätzend

Gesundheitsschädlich

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

. Sensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.**12 Umweltspezifische Angaben**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung**. Produkt:**

Bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

. Empfehlung: Materialreste mit Komponente A aushärten lassen. (EAK 08 01 12)**. Europäisches Abfallverzeichnis**

07 01 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

. Ungereinigte Verpackungen:

Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

14 Angaben zum Transport**. Landtransport ADR/RID und GGV/ GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

. ADR/RID-GGV/E Klasse: 8 Ätzende Stoffe

. Kemler-Zahl: 80

. UN-Nummer: 2735

. Verpackungsgruppe: II

. Gefahrzettel 8

. Bezeichnung des Gutes: 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(Polyoxypropylendiamin, 1,3-Cyclohexylenbis(methylamin))

. Sondervorschrift: -

. Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

. IMDG/GGVSee-Klasse: 8

. UN-Nummer: 2735

. Label 8

. Verpackungsgruppe: II

. EMS-Nummer: F-A, S-B

. Richtiger technischer Name: POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(polyoxypropylenediamine, 1,3-Cyclohexanedimethanamine)

. Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

. ICAO/IATA-Klasse: 8

. UN/ID-Nummer: 2735

. Label 8

. Verpackungsgruppe: II

. Richtiger technischer Name: POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(polyoxypropylenediamine, 1,3-Cyclohexanedimethanamine)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: **Disboxid 420 E.MI Primer Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 4)

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!

. Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

. Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

C Ätzend

. Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Polyaminaddukt

Polyoxypropylendiamin

1,3-Cyclohexylenbis(methylamin)

. R-Sätze:

34 Verursacht Verätzungen.

37 Reizt die Atmungsorgane.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

. S-Sätze:

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

. Nationale Vorschriften:Giscode RE1 (Nähere Informationen: www.wingis-online.de)**. Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

. Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):

entfällt

. Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**. Wassergefährdungsklasse (D): WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.****. Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706))

BG-Merkblatt: M 004 Reizende/ätzende Stoffe

BG-Merkblatt: A 023 Hand- und Hautschutz

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Ersetzt Datenblatt vom: 18.01.2008

Änderungen in Punkt: 2, 3, 8, 9, 12, 14, 15 und 16

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2008

überarbeitet am: 14.02.2008

Handelsname: Disboxid 420 E.MI Primer Komponente B

(Fortsetzung von Seite 5)

. Relevante R-Sätze

- 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 35 Verursacht schwere Verätzungen.
- 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

D